

Trinkkanon

(Freunde lasset uns beim Zechen)

2. Strophe original (in Wien geschrieben)
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart, (1756-1791)

Zu 4 Stimmen

1.

8 Freun - de las - set uns beim Ze - chen wa - cker ei - ne Lan - ze
O du e - sel - haf - ter Ja - kob! O du ja - ko - bi - scher

2.

8 bre - chen! Es leb der Wein, die Lieb - ste mein! Drauf leer sein
E - sel! Du bist so faul als wie ein Gaul, der we - der

3.

8 Gläs - chen je - der aus. Mit euch ist gar nichts an - zu - fan - gen,
Kopf noch Ha - xen hat. Mit dir ist gar nichts an - zu - fan - gen,
da sitzt ihr still, wie Hop - fen - stan - gen. Sie le - be hoch!
ich seh dich noch am Gal - gen han - gen. Du dum - mer Paul,

4.

8 So schrei - et doch! Sie le - be hoch: so schrei - et doch! So schrei - et
halt du nur's Maul. Ich schein dir auf's Maul, so hoff ich wirst doch er -

5.

8 doch! Seid ihr wie Stock - fisch denn ge - wor - den stumm, seid ihr wie
wachen. O lie - ber Liperl, ich bit - te dich recht schön, o leck mich

6.

8 Stock - fisch denn ge - wor - den stumm? So schreit, so schreit,
doch ge - schwind, ge - schwind im Arsch! O leck, o leck,

7.

8 so schreit, ihr E - sel, doch, seid nicht so dumm! Es
o leck mich doch ge - schwind, ge - schwind im Arsch! O

8.

8 leb die Lie - be und der Wein! Was könnt auf Er - den
lie - ber Freund, ver - zei - he mir, den Arsch, den Arsch pet -

9.

8 Schön - res sein? Vi - vat, vi - vat, vi - vat, sie le - ben hoch!
schier ich dir. Li - perl! Ja - kob! Li - perl! Ver - zei - he mir!